

Armaturenhersteller präsentiert sich erstmals als Gastgeber der DVGW/DELIWA-Fachkonferenz der BG15 Hagen Sauerland

Hagen. Gas und Wasser spielen in der menschlichen Grundversorgung eine entscheidende Rolle. Die Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung erfolgt in komplexen verfahrenstechnischen Prozessen, in denen langlebige, zertifizierte Absperrorgane und die passende Automatisierungstechnik unerlässlich sind.

EBRO ARMATUREN produziert seit mehr als 40 Jahren Armaturen und Antriebe und hat sich in der Gas- und Wasserversorgung einen Namen gemacht. „Die Synergien liegen auf der Hand“, so Vertriebsleiter Torsten Wieck, „daher sind wir froh, dass wir die Qualität unserer Produkte im Rahmen dieser Fachkonferenz noch einmal untermauern konnten.“



In der 5. Fachschulung am Hauptsitz der EBRO ARMATUREN in Hagen-Haspe wurden die Veränderungen und Möglichkeiten in der Gas- und Wasserwirtschaft diskutiert und vertieft.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer stellte Torsten Wieck das traditionsreiche Familienunternehmen vor. Im Anschluss erörterte Herr Jürgen Drees vom DVGW aktuelle Entwicklungen im Trinkwasserversorgungskonzept des Landeswassergesetzes NRW. Das Key-Account-Management „Wassertechnik“ der EBRO ARMATUREN präsentierte das umfassende Leistungsspektrum des Ausrichters in seinem Vortrag zum Thema „Armaturen und Automatisierungstechnik in der Wasserversorgung“. Großen Wert legten die Referenten auf die technischen Details, die anhand von Mustern und Schnittmodellen einleuchtend und praxisnah erklärt wurden. Im Anschluss an das Mittagessen erfolgte ein Rundgang kleinerer Gruppen durch die Betriebsstätten mit praktischen Vorführungen zur Fertigung, Prüfung und Abnahme der Armaturen. In der Abschlussdiskussion, die vom 2. Vorsitzenden der Bezirksgruppe, Herrn Joachim Wetzel, geleitet wurde, wurden Erfahrungen ausgetauscht und abschließend offene Fragen beantwortet.

Die Fachtagung wurde von allen Teilnehmern und Referenten äußerst positiv bewertet. Sie hat sich als breites Forum, um Fragen und Chancen der Energie- und Wasserversorgung zu diskutieren, neue Kontakte zu knüpfen und sich über wichtige neue Entwicklungen im Fach zu informieren, in der Branche etabliert.